

Liebe Kindergartenfamilien,

es ist eine unendlich lange Zeit und ich habe höchsten Respekt, vor dem, was sie und ihre ganze Familie gerade leisten! Leider ist der ganze Spuk noch nicht vorbei und ich kann ihnen leider auch noch keine genau gesicherten, zeitlichen Informationen geben. Auf Seite eins können sie die aktuellste Pressemitteilung lesen, die einer neuen Gruppe (**Kinder, die in die Schule kommen werden und deren Geschwister**) den Zutritt zur Notbetreuung gewährt.



Somit werden wir vor eine große Herausforderung gestellt, da wir ja nicht einfach den normalen Betrieb ankurbeln können. Es ist erforderlich ein Hygienekonzept umzusetzen, was Unmögliches möglich machen soll, nämlich die Ansteckungsgefahr zu minimieren. In einem Kindergarten ist Kontaktbeschränkung äußerst schwierig und eigentlich gar nicht umsetzbar. Uns ist bewusst, dass wir mit jeder weiteren Öffnung ein potenzielles Risiko der gegenseitigen Ansteckung darstellen und bei einem Krankheitsfall jederzeit durch das Gesundheitsamt komplett geschlossen werden könnten.

Aus diesem Grund werden wir bis zum Ende des eingeschränkten Regelbetriebes/\*1 folgende Regeln einführen und sehr konsequent umsetzen:

- Nutzung **Notbetreuung ausschließlich mit** einem separaten schriftlichen **Antrag** möglich (erhältlich über Almut), gilt auch für die neu hinzukommende Gruppe der Vorschulkinder.
- Nach der Bewilligung über eine Berechtigung für die Notbetreuung, müssen die **konkreten Betreuungszeiten in täglicher/wöchentlicher Absprache** mit mir erfolgen und mit einer Unterschrift einer sorgeberechtigten Person gegengezeichnet werden.
- Betreuung findet nur im **kleinsten gemeinsamen Zeitfenster** zwischen zwei arbeitenden Sorgeberechtigten statt. Es kann max. eine Stunde vor und nach diesem Zeitfenster als Wegezeit angegeben werden.
- Das **Bringen und Abholen ist vorrangig durch Sorgeberechtigte** durchzuführen. Abholung durch Angehörige oder andere externe Personen sind vorher anzumelden und sie dürfen das Kindergartengelände, bzw. das Kindergartengebäude nicht betreten. Es ist eine **Übergabe am Kindergarteneingang** nach Betätigung der Klingel vorgesehen. Bitte planen sie entsprechend Zeit ein und tragen Sie einen **vorgeschriebenen Mundschutz**.
- Kinder unter Drei dürfen bei Übergabeschwierigkeiten durch eine sorgeberechtigte Person in die Garderobe gebracht werden. Hier ist eine zügige Verabschiedung anzustreben und es darf sich nicht mehr als ein externer Erwachsener dort zeitgleich aufhalten. Auch hier ist ein Mundschutz zwingend erforderlich.
- Bitte richten sie sich auf einen **veränderten, eingeschränkteren Kinderartenablauf** ein. Leider müssen wir vorübergehend von unserem kindgerechten Konzept abweichen und zu klassischer Gruppenarbeit in einzelnen Räumen mit einer festen Kindergruppe übergehen.
- Information: Bei **Nutzung der Notbetreuung fällt der Kindergartenbeitrag an**. Ob ggf. Reduzierungen möglich sind, wenn die Notbetreuung nur punktuell genutzt wird, entscheidet das Kabinett zu einem späteren Zeitpunkt. Wir würden ihnen dann selbstverständlich umgehend die zu viel gezahlten Beitragsanteile zurückerstatten.

Trotz aller beschriebenen Regeln und Unannehmlichkeiten, hoffen wir auf ihr Verständnis und möchten auch in den nächsten Wochen in bewährter Form mit ihren Kindern und ihnen Kontakt halten.

Ihre Bianca Sagel und des gesamten Kindergartenteam

